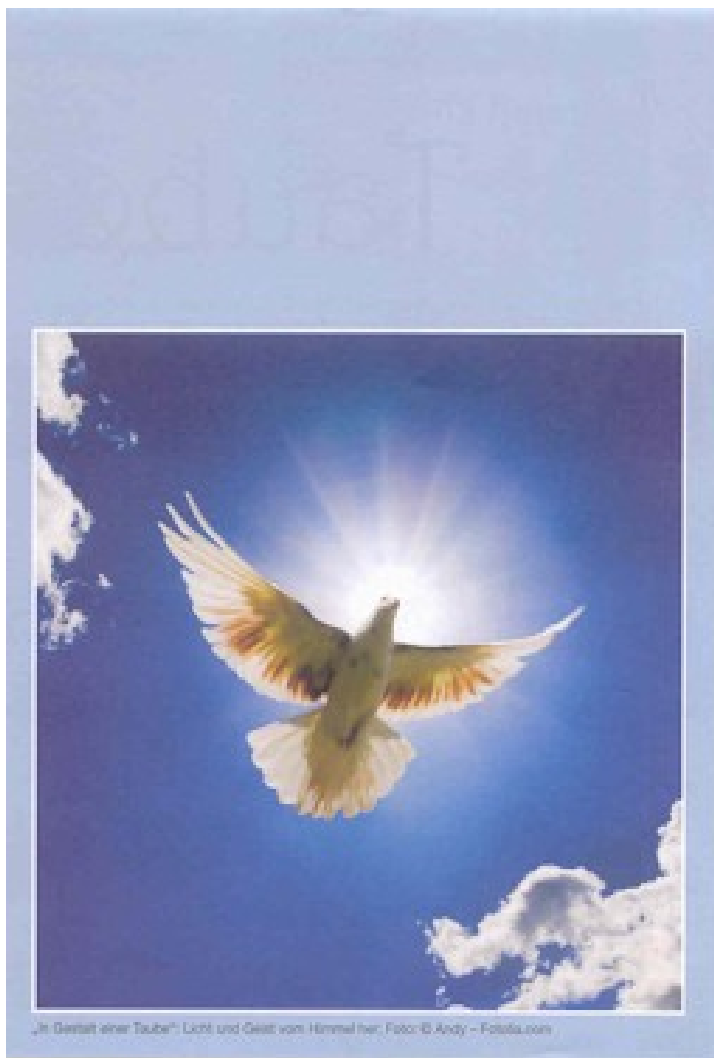


KONTAKT

Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen

Gemeindebrief Juni 2011

Internetausgabe



„In Gestalt einer Taube“: Licht und Geist vom Himmel her; Foto: © Andy - Fotolia.com

Stand: 23.5.2011

Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.

Wir gratulieren herzlich

und wünschen Gottes Segen.

*Bis hierher hat mich Gott gebracht / durch seine große Güte;
bis hierher hat er Tag und Nacht / bewahrt Herz und Gemüte;
bis hierher hat er mich geleit't, / bis hierher hat er mich erfreut,
bis hierher mir geholfen.*

*Hab Lob und Ehre, Preis und Dank / für die bisher'ge Treue, /
die du, o Gott, mir lebenslang / bewiesen täglich neue! /
In mein Gedächtnis schreib' ich an: / Der Herr hat große Ding' getan /
an mir und mir geholfen.*

Evangelisches Gesangbuch 329

Bedanken möchten wir uns bei Frau Dr. Evamarie Gröschel für die
Kostenübernahme des Farbmantels.

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Sprüche 11, 24

Fragen Sie sich nicht auch, nachdem Sie den Monatsspruch für Juni gelesen haben: „Bin ich denn in der Rätselecke gelandet?“ Oder denken Sie etwas belustigt: „Die Sprüche sind halt Sprüche?“

Man kann jedoch Aussagen im Neuen Testament finden, die den zitierten Spruch verständlich machen, ohne den Inhalt wesentlich zu verändern. Dann hört sich das Ganze nicht mehr so seltsam und unverständlich an. Da heißt es beispielsweise im 2. Korintherbrief: „Wer da karglich sät, wird auch karglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.“ (2.Kor 9,6)

Der Satz aus dem Korintherbrief zieht einen bildhaften Vergleich mit Aussaat und Ernte. Es leuchtet ein, ein Bauer, der wenig Samen ausstreut wird naturgemäß auch keine große Ernte einfahren. Aussaat und Ernte stehen in einem direkten Verhältnis.

Übertragen ist aber damit gemeint, wer nur an sich denkt, nur seinen Vorteil sieht, braucht sich nicht zu wundern, wenn die Menschen um ihn herum von ihm abrücken. Das kann soweit gehen, dass derjenige immer unduldsamer, kritischer und härter wird, weil er das auf Distanz-gehen seiner Umgebung durchaus spürt. Knausern und Festhalten mag schon zu Wohlstand führen, aber wie hoch ist der Preis dafür. Zur Verbitterung und Vereinsamung ist es nicht weit.

Dagegen wird jemand, der auf Menschen zugeht, Kontakte pflegt, uneigennützig und hilfsbereit ist, auch selbst wieder Zuwendung und Freundlichkeit erfahren.

Zum Beispiel macht es einen glücklich, jemandem in einer Notlage geholfen zu haben. Ich denke mir, der LKW-Fahrer hatte dieses Glücksgefühl, der vor kurzem einen schlingernden Kleinlaster auf der Autobahn mit viel Geschick gegen die Mittelleitplanke gedrängt und damit einen größeren Unfall verhindert hatte, nachdem der Fahrer, wie sich herausstellte, leblos über dem Lenkrad zusammengesunken war.

Das ist, zugegeben, ein außergewöhnliches Beispiel. Selten sind Hilfen in Notlagen so spektakulär. Aber es gibt viele Situationen unseres Alltags für Zeichen der Anteilnahme und Hilfsbereitschaft an Anderen.

Darauf kommt es an: Sehen, wo Hilfe nötig ist, wo Not, Leid gemindert werden kann. Lasten, die auf mehrere Schultern verteilt sind, drücken den Einzelnen nicht zu Boden. Dabei ist es sicher gut, dass Hilfe taktvoll geschieht, damit der Notleidende nicht verletzt wird, sondern seine Würde behält.

Ulve Schatz

Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel

Schatzinsel: 5. Juni / 17. / 24. Juli

Kinder-Gottesdienst: 12. Juni (Pfingsten) /

26. Juni / 3. / 31. Juli

Familien-Gottesdienst am Gemeindefest: 10.

Juli

Wir freuen uns auf euch - Eure Mitarbeiter ☺

Kinderzeltlager – Pfingstferien 2010 (Plätze frei)

Mi., 22. – Sa., 25. Juni 2011 (**2. Woche der Pfingstferien**)

Infos bei Kent Krußig: 49 01 59 oder krussig@gmx.de

Gemeindefest 10. Juli 2011

(NICHT, wie gewohnt, Ende Juni !!!)

Ich lege ab Ende Juni Listen in der Gemeinde aus.

Wir suchen Helfer in folgenden Bereichen.

**Auf- u. Abbau / Kuchen- u. Salatspenden /
Kasse / Spülen / Spielstraße / Grillen**

Bitte helfen Sie mit, damit das Fest wieder gelingt!

Infos und Rückmeldungen: Kent Krußig Tel: 49 01 59 oder krussig@gmx.de

Kirchgeld 2011

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesen Wochen werden Ihnen, wie in jedem Jahr, die Kirchgeldbriefe zugestellt mit der Bitte, Ihr Kirchgeld für 2011 zu entrichten. Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde vertraut darauf, dass diese Bitte wiederum in ähnlich reichem Maße erhört wird, wie in den vergangenen Jahren. Im Jahre 2010 blieben für unsere Gemeinde knapp 20.000 Euro zur Verfügung, wofür wir sehr herzlich Dank sagen. Ein großer Teil dieser Summe wurde, wie vorgesehen, der Rücklage zugunsten der Erneuerung des Kirchendachs zugeführt.

Aus den Vorjahreserträgen wurden jetzt z.B. neue Fenster mit Außenjalousien in der sehr häufig genutzten Bücherei eingesetzt, und jedermann kann sich von der erfolgreichen und ästhetischen Sanierung überzeugen.

Das **Kirchgeld 2011** soll für mehrere Maßnahmen verwendet werden:

- Seit längerem wird die Anschaffung einer neuen **Druckmaschine** erwogen, um die Qualität der Bilder in unserem selbst hergestellten Gemeindebrief KONTAKT zu verbessern.
- Die **Pflanzbereiche um die Kirche herum und im Innenhof** müssen neu angelegt werden, damit sie sich besser pflegen lassen und einladender wirken.
- Die Neukonzeption der Präparanden- und Konfirmandenarbeit macht es möglich, weitere Angebote für die Jugendlichen zu machen, wofür die **Aufstockung des Etats** für die Jugendleiter nötig wird. So können wir jetzt z.B. zwischen Präparanden- und Konfirmandenjahr eine Jugendgruppe anbieten.
- Auch 2011 wird wieder, wie 2010, ein erheblicher Teil des Kirchgelds der **Erneuerung des Kirchendachs** zugeführt. Das Kupferblech wird immer wieder undicht und muss grundlegend saniert und mit neuer Dämmung versehen werden.

Das Kirchgeld kann steuermindernd geltend gemacht werden. Da die Höhe des Kirchgelds auf der eigenen Selbsteinschätzung beruht, kommt es vor, dass auch Gemeindeglieder den Brief erhalten, die nicht für das Kirchgeld herangezogen werden. Bitte geben Sie telefonisch oder schriftlich im Pfarramt kurz Bescheid.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft.

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Johanneskirche Erlangen

Mo. bis Sa.	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
Jeden Mittwoch	07.30	„Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle	
Do. 02.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Alpermann
<i>Christi Himmelfahrt</i>		<i>Predigt: 1. Könige 8,22-24.26-28</i>	
	10.30	Ökumenische Pfarrwanderung bzw. Fahrradtour zum Kosbacher Stadel (Ökumenischer Gottesdienst)	
So. 05.06.	10.00	Gottesdienst	Morath / Osberger
<i>Exaudi</i>		<i>Predigt: Johannes 7, 37-39</i>	Eunicke
	09.30	"Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus	Krußig und Team
So. 12.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Morath
<i>Pfingstfest</i>		<i>Predigt: Johannes 16, 5-15</i>	
Mo. 13.06.	10.00	Gottesdienst	N.N.
<i>Pfingstmontag</i>		<i>Predigt: 1. Mose 11, 1-9</i>	
So. 19.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prof. Dr. G.R. Schmidt
<i>Trinitatis</i>		<i>Predigt: Jesaja 6, 1-13</i>	
	17.30	„Soul meets God“ – Lobpreisgottesdienst im Gemeindehaus	Eunicke und Team
So. 26.06.	10.00	Gottesdienst	Alpermann
<i>1. So. n.</i>		<i>Predigt: Johannes 3, 22-30</i>	
<i>Trinitatis</i>			
So. 03.07.	10.00	Gottesdienst	Eunicke
<i>2. So. n.</i>		<i>Predigt: Matthäus 22, 1-14</i>	
<i>Trinitatis</i>			
	= 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche		
	= 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus		

Bodelschwingh-Haus

Fr.	10.06.	10.00	Gottesdienst
Fr.	24.06.	10.00	Gottesdienst

Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr.	03.06.	16.00	Gottesdienst
Fr.	17.06.	16.00	Gottesdienst

Veranstaltungen, sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13.

Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

Mo.	06.06.	09.00	Seniorenreise nach Bad Hönningen bis 10. Juni
		19.30	Frauenkreis „Hexenverfolgung in Franken“, Referentin Frau Kleefeld
		20.00	Kirchenvorstand Sitzung
Mi.	08.06.	19.00	SERENADE s.u.
Fr.	10.06.	17.00	Frauentreff: Gemeinsamer Berg-Besuch, Abmarsch Killingerstr.63
So.	19.06.	17.30	Soul meets God
<hr/>			
Mo.	20.06.	- Sa. 25.06.	Kleidersammlung für Bethel im Pfarramt (siehe Seite 10)
Mo.	20.06.	14.30	Seniorenclub, Programm wird noch bekannt gegeben
Mi.(!)	22.06.	09.00	KONTAKT zusammenfügen

Herzliche Einladung zur diesmal vorgezogenen

Serenade am:

Mittwoch, 08.Juni (!!!) 19.00 Uhr, open end!

Gemütliches Beisammensein im Innenhof der Kirche unter Mitwirkung des Kirchenchors (Leitung: Bärbel Hanslik).

Ein Abend des Dankes und der Feier und der Planung von Zukunft.

Für Imbiss, Getränke und Musik ist gesorgt!

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	17.15	Jugendbibelkreis	Jugend ab 16 Jahre
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-13.00	Buchausleihe in	
	15.00-18.00	der Gemeindebücherei	
	17.00-18.30	„Rock Solid – Sicher bei Gott“	14-tägig für Teens ab 11 Jahre
	20.00	Kirchenchor	
Do.	16.00	Pfadfinder Kinder 2. und 3. Klasse,	Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	19.00	Gitarrenkurs für jedes Alter,	Infos bei Torsten Uhlemann Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelbes Faltblatt der Gemeinde.

**Einladung zur gemeinsamen Pfarrwanderung
der Gemeinden Johannes und St. Heinrich
am Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 2. Juni 2011
zur Kapelle in Kosbach**

Treffpunkt zu Fuß oder mit dem Fahrrad:

**10.00h Wanderer, 10.30h Radfahrer
im Pfarrhof St. Heinrich**

**Gegen 11.45 Uhr Ankunft
an der Kapelle in Kosbach**

**Gegen 12.00 Uhr feiern wir gemeinsam
in der Kosbacher Kapelle unseren
ökumenischen Gottesdienst.**

Anschließend gemütliches Beisammensein mit einer
einfachen Brotzeit und Getränken am Stadl.

Die Wanderung führt von der St. Heinrich-Kirche zum Kanal, weiter zum Kosbacher Altar und dann nach Kosbach. Am Kosbacher Altar wird uns der Hintergrund dieser keltischen Kultstätte erklärt. Der Fußweg dauert etwa 1½ Stunden. Auch bei schlechtem Wetter laufen wir die Runde. Bitte wetterfeste Kleidung vorsehen! Es ist auch möglich, direkt nach Kosbach zu kommen.

Einladung zum Ökumenekreis

Der Ökumenekreis hat in den letzten Monaten einen bemerkenswerten Aufschwung genommen. Die Zusammenkünfte sind gut bis sehr gut besucht und erfreuen sich lebhafter Diskussion. Am vergangenen Ökumeneabend ließen wir uns von Pfarrer C.R. Morath in die Geschichte des christlichen Gottesdienstes einführen und konnten erfreut eine hohe Übereinstimmung in der Form unserer Gottesdienste feststellen. Der nächste Abend findet statt am **Donnerstag, 7. Juli 2011, 19.30 Uhr, in der Bücherei der Johanneskirche**. Als Themen sind vorgesehen:

- Die Seligsprechung von Papst Johannes Paul II
- Glaubensreform anstelle oder trotz Kirchenreform?

Wir laden herzlich dazu ein! Kontakte: Elfi und Wiktor Pioro (Tel. 49524) und Evi Vogt-Sittl (Tel. 49 00 16)

Mitarbeit fördern!



Liebe Gemeinden im Dekanat Erlangen,

jedes Jahr im Juni findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die Sammlung für kirchliche Jugendarbeit statt.

Die evangelische Jugendarbeit ist wichtig: Jugendliche finden hier Orte, an denen sie ihren Glauben finden und leben können. Kinder und Jugendliche treffen sich regelmäßig in unseren Gemeinden. Sie erleben ein stärkendes Miteinander und Wir-Gefühl. Außerdem greift die Evangelische Jugend aktuelle politische Themen auf. Dadurch bietet sie Jugendlichen Anstöße über den Tellerrand ihrer eigenen Welt hinauszublicken.

Setzen Sie sich nicht nur für die Jugendarbeit Ihrer Gemeinde ein.



Wichtig ist ebenso, die Angebote der überregionalen Begleitung zu stärken.

Der Sammlungsbetrag unserer Gemeinden in Erlangen wird an das Dekanat weitergeleitet. Dieses behält davon 60 Prozent für die Jugendarbeit im Dekanat Erlangen, wovon auch ihre Kirchengemeinde profitiert. 40 Prozent erhält das Amt für evangelische Jugendarbeit, um damit die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher oder biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Die Jugend ist die Zukunft unserer Kirche. So bitten wir auch in diesem Jahr wieder um eine Spende, die Sie bitte bequem überweisen an:

Evang. Jugend im Dekanat Erlangen,

Konto 22064 bei der Sparkasse Erlangen (BLZ 763 500 00)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Evangelische Jugend Erlangen,



Johannes Bär und Sandra Schwarz

Familienfreizeit in Ralligen / Schweiz 31.08. bis 10.09. Freiplätze gespendet!

Das ist eine gute Nachricht: Durch eine Spende können für die Ralligen-Freizeit zwölf Freiplätze für unterstützungsbedürftige Familien zur Verfügung gestellt werden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 41304).

Anmeldung zur Präparandenzeit beim Gemeindefest

Im Oktober beginnt wieder die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation, die in unserer Gemeinde in die Präparanden- und Konfirmandenzeit geteilt ist. Für den Präparandenunterricht kommen alle Kinder in Frage, die im kommenden Schuljahr 2011/2012 die 6. oder 7. Klasse besuchen. Sie werden von uns angeschrieben und über alle Termine informiert. Sollten Sie keinen Brief erhalten oder Fragen haben, kommen Sie bitte auf uns zu oder rufen Sie im Pfarramt (Tel. 41304) an.

Die **Anmeldung** wird diesmal wieder **beim Gemeindefest am 10. Juli** erfolgen. Wir werden nach dem Gottesdienst einen Tisch dafür aufbauen und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Kind. Bitte bringen Sie den Anmeldebogen dann mit. – Im Falle der Verhinderung haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Kind ab dem 27. Juni im Pfarramt anzumelden.

Fragen richten Sie gerne an Pfarrer Johannes Eunicke (Tel. 92 32 017), Pfarrer Christoph Reinhold Morath (Tel. 20 35 87) und Pfarrer Cyriakus Alpermann (Tel.: 09135 – 72 99 30).



Altkleider-Sammlung Bethel

Von **Montag 20. Juni bis Samstag 25. Juni 2011**

wird wieder vom Sozialwerk Bethel eine Kleidersammlung durchgeführt. Es können gut erhaltene (!) Kleidung, Haushaltswäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt, Schuhe paarweise gebündelt - im Pfarramt täglich zwischen **9.00 und 17.00 Uhr** abgegeben werden. Plastikbeutel können im Pfarramt oder im Kircheneingang mitgenommen werden.

Auch in den Pfingstferien laden wir ein zu "Soul meets God":

Am Sonntag, den 19.6., um 17.30 im Gemeindehaus

Ein Lobpreisgottesdienst mit Band, viel Musik und kurzen (!) Texten – eine Stunde Zeit, in der die Seele Gott begegnen kann.

Herzliche Einladung an alle, die zu Hause geblieben sind (die „Wegfahrer“ könnten etwas verpassen!).

Pfarrer Johannes Eunicke

Stand: 24.05.2011

Bitte diese Angaben in der Papierausgabe nachlesen.

Getauft wurde:

Getraut wurden:

Bestattet wurde:

*Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine
Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31, 15.16*

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen

E-Mail: Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de - Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes

		<u>Sprechzeiten</u>
Pfarrer Christoph Reinhold Morath E-Mail: reinhold.morath@t-online.de	Tel.: 20 35 87 und 71 20 857	Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke E-Mail: PfarrerEunicke@aol.com	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
Pfarrer Cyriakus Alpermann E-Mail: calpermann@t-online.de	Tel. 09135-729930	nach Vereinbarung
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.) Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	nach Vereinbarung
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04 Fax: 4 13 50	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Nr. 4001634, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen

Konto Gemeindeverein

Nr. 4004961, BLZ 76350000
Sparkasse Erlangen

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kiga.johannes.er@elkb.de

Internet: [www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/ Kindergarten](http://www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/Kindergarten)

Leiterin Anja Grasser Tel.: 4 11 44 Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von
D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, E. Seuchter.

Layout / Druck

Dieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2400 Stück **Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats**

*Der Heilige Geist ist Quelle des Lebens,
Beweger des Alls,
Wurzel alles geschaffenen Seins.
Er läutert das All von allem Fehl.
Geist tilgt die Schuld und Geist heilt Wunden,
Geist ist leuchtendes Leben, würdig des Lobes,
aufweckend das All und alles wiedererweckend.*

Hildegard von Bingen

„In Gestalt einer Taube ...“

Zum Titelbild

Schon in der Noah-Erzählung wird die Taube zum Hoffnungszeichen für die Überlebenden der großen Flut. Im Neuen Testament wird die Taube in den Erzählungen von der Taufe Jesu im Jordan zum Symbol für den Heiligen Geist, der „in Gestalt einer Taube“ (Matthäus 3, 13-17) auf Jesus herabkam. Ab dem 6. Jahrhundert fand die Taube zusätzlich zu den biblischen Feuerzungen in der Pfingstgeschichte (Apostelgeschichte 2) den Weg in bildliche Darstellungen des Pfingstwunders.

In verschiedenen Märchen der Barockzeit waren es Tauben, die im „Krieg der Vögel“ den Frieden stifteten. So wurde die Taube zum Friedenssymbol, obwohl es dafür keine verhaltensbiologische Entsprechung gibt.

Pfarrer Christoph Reinhold Morath